

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 16 (1969)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Einladung Invitation

Ernährung der Bevölkerung in Notzeiten

Eine Sonderveranstaltung des Basler Bundes für Zivilschutz in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Zivilschutz, dem Delegierten für wirtschaftliche Kriegsvorsorge und dem Schweizerischen Bund für Zivilschutz im Rahmen der IGEHO 69.

Internationale Fachmesse für Hotel- und Gastwirtschaftsgewerbe, Gemeinschaftsverpflegung, Hallenbad- und Schwimmbäderbau.

Symposium am Dienstag, den 18. November 1969

Programm des Symposiums

«Ernährung der Bevölkerung in Notzeiten»

- 10.00 Begrüssung durch Dr. Facklam, Präsident des Basler Bundes für Zivilschutz in der Halle 8 der Schweizer Mustermesse.
- 10.15 Besichtigung der Sonderschau «Verpflegung im Zivilschutz» mit farbiger Tonbildfolge in der Halle 25 und der IGEHO 69.
- 11.30 Mittagessen im grossen Festsaal der Schweizer Mustermesse.
- 13.00 Der Vorsteher des Polizeidepartements und Militärdirektor von Basel-Stadt, Regierungsrat Franz Hauser, überbringt die Grüsse der Basler Behörden.
- 13.30 Beginn des Symposiums im grossen Festsaal der Schweizer Mustermesse. Begrüssung und Einführung durch den Zentralpräsidenten des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz, Nationalrat Dr. Leo Schürmann.
- «Versorgungsprobleme im Kriegs- und Katastrophenfall.»
- Vortrag von Dr. Dieter Steinmann, Stellvertreter des Delegierten für wirtschaftliche Kriegsvorsorge, Bern.
- «Ernährungsprobleme in Notzeiten»
Vortrag von Prof. Dr. J. C. Somogyi, Direktor des Institutes für Ernährungsforschung in Rüschlikon, Zürich.
- «Verpflegung im Zivilschutz»
- Vortrag von Unterabteilungschef Fritz Glaus, Bundesamt für Zivilschutz, Bern.
- **Schlusswort und Einführung in den Film:**
Direktor Walter König, Bundesamt für Zivilschutz, Bern.
- Schweizer Uraufführung des Filmes:
«Blumen und tote Fische.»
Produktion: Charles Zbinden, Bern.
- 17.00 Abschluss der Tagung.

Anmeldung — Kosten — Hinweise

Die **Anmeldung** zum Symposium hat mit beiliegender Karte bis zum 5. November 1969 an den Basler Bund für Zivilschutz zu erfolgen.

Den **Kostenbeitrag** von **Fr. 25.—** erbitten wir mit beiliegendem Einzahlungsschein auf das Postcheckkonto Basel 40 - 17576.

Nach erfolgter Einzahlung wird den Teilnehmern die **Tageskarte** zugestellt, in der folgende Leistungen enthalten sind:

- Bon für den Eintritt in die Ausstellung, der an der Kasse gegen eine Eintrittskarte umzutauschen ist.
- Mittagsverpflegung mit Getränken und Kaffee
- Teilnahme am Symposium.
- Dokumentation.

Ravitaillement de la population lors de situations d'urgence

Une manifestation spéciale de l'Association bâloise pour la protection civile, réalisée en collaboration avec l'Office fédéral de la protection civile, le délégué à la défense nationale économique et l'Union suisse pour la protection des civils, dans le cadre de l'IGEHO 96.

Salon international de l'hôtellerie et de la restauration collective, de la construction de piscines couvertes et en plein air.

Symposium, le mardi 18 novembre 1969

Programme du Symposium «Ravitaillement de la population lors de situations d'urgence»

- 10.00 Réception par M. Dr Facklam, président de l'Association bâloise pour la protection des civils, dans la halle 8 de la Foire suisse d'échantillons.
- 10.15 Visite de l'exposition spéciale «Ravitaillement et protection civile» avec commentaires et images en couleurs dans la halle 25 et visite de l'IGEHO.
- 11.30 Repas de midi dans la grande salle des fêtes de la Foire suisse d'échantillons.
- 13.00 Salutations du conseiller d'Etat Franz Hauser, chef du Département de police et directeur militaire de Bâle-Ville, porte-parole des autorités bâloises.
- 13.30 Début du Symposium dans la grande salle des fêtes de la Foire suisse d'échantillons.
- Salutations et introduction par le conseiller national Dr Leo Schürmann, président central de l'Union suisse pour la protection des civils.
- **Problèmes de ravitaillement en cas de guerre et de catastrophe.**
Conférence de M. Dr Dieter Steinmann, remplaçant du délégué à la Défense nationale économique, Berne.
- **«Problèmes alimentaires lors de situations d'urgence.»**
Conférence de M. le Prof. Dr J.-C. Somogyi, directeur de l'Institut pour la recherche alimentaire à Rüschlikon, Zurich.
- **«Ravitaillement et protection civile.»**
Conférence de M. Fritz Glaus, chef de service, Office fédéral de la protection civile, Berne.
- **Conclusion et introduction du film:**
M. Walter König, directeur de l'Office fédéral de la protection civile, Berne.
- **Première suisse du film:**
«Fleurs et poissons morts.»
Production: Charles Zbinden, Berne.
- 17.00 Fin du symposium.

Inscription — Frais — Observations

Les inscriptions au symposium sont à adresser au moyen de la carte ci-jointe, jusqu'au 5 novembre 1969, à l'Association bâloise pour la protection civile.

Prière de régler la **participation financière** de **Fr. 25.—** au moyen du bulletin de versement ci-joint (compte de chèque postal Bâle 40 - 17576).

Après paiement, les participants recevront une carte de participation qui leur donnera droit aux prestations suivantes:

- Bon d'entrée à la Foire à présenter à la Caisse contre remise d'une carte d'entrée.
- Repas de midi avec les boissons et café.
- Participation au symposium.
- Documentation.

Anmeldung/Inscription

Der/Die Unterzeichnete nimmt am 18. 11. 1969 in Basel am Symposium «Ernährung der Bevölkerung in Notzeiten» teil. Der Kostenbeitrag von Fr. 25.— wurde auf das Konto des Basler Bundes für Zivilschutz einbezahlt.

Le/la soussigné(e) prend part le 18. 11. 1969, à Bâle, au Symposium «Ravitaillement de la population lors de situations d'urgence». Le montant de Fr. 25.— a été versé sur le compte de chèque postal de l'Association bâloise pour la protection civile.

Name, Vorname
Nom, Prénom

Adresse

Ich vertrete folgende Behörde/Organisation/Firma:
Je représente l'autorité/l'organisation/firme suivante:

Datum
Date

Unterschrift
Signature

Diese Anmeldung ist unter gleichzeitiger Einbezahlung von Fr. 25.— auf das Postcheckkonto Basel 40 - 17 576, Basler Bund für Zivilschutz, an das Sekretariat Basler Bund für Zivilschutz, Postfach 932, 4001 Basel, zu senden.



Prière d'adresser cette inscription, en procédant simultanément au paiement de fr. 25.— sur le compte de chèques postaux «Bâle 40 - 17576, Association bâloise de protection civile», au Secrétariat de l'Association bâloise de protection civile, case postale 932, 4001 Basel.

Stellenausschreibung Kanton Zürich

Menschen auf besondere Aufgaben vorzubereiten, ihnen Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln, ist eine Aufgabe, die besondere Ansprüche stellt, nicht einfach, vor Enttäuschungen nicht sicher, aber faszinierend. Der schlimmste Feind ist die Routine. Für die anspruchsvolle

Kaderausbildung im Zivilschutz

suchen wir ausgewiesene Persönlichkeiten als vollamtliche

Instruktoren

Ihr Aufgabengebiet umfasst, in Zusammenarbeit mit den nebenamtlich-freiwilligen Zivilschutz-Instruktoren des Kantons, die Leitung kantonaler Kurse, Übungen und Rapporte, Tätigkeit als Klassenlehrer, Fachlehrer und Referent, die Kursvorbereitung und -auswertung, die Bearbeitung von Ausbildungsunterlagen für den taktisch-technischen Unterricht und die Ueberwachung des regionalen und kommunalen Kurswesens.

Berufliche Bewährung in verantwortlicher Stellung ist Voraussetzung; die Bekleidung einer höheren oder mittleren Funktion in einer Schutzorganisation des Zivilschutzes oder Offiziersrang in der Armee wären zusätzliche Qualifikationen. Idealalter 30 bis 40 Jahre. Technisches Flair und didaktische Begabung sind unerlässlich.

Der Besoldungsrahmen richtet sich nach den kantonalen Vorschriften und berücksichtigt die beruflichen Voraussetzungen und das Alter. Interessenten, die gewillt sind, selbständig und initiativ im Rahmen erhaltener Aufträge zu wirken und Freude am Umgang mit Menschen haben, richten ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 15. November 1969 an das Kantonale Amt für Zivilschutz, Sonneggstrasse 51, 8006 Zürich, das auch über Telefon 051 34 75 77 gerne nähere Auskünfte erteilt.

Stellenausschreibung Kanton Zürich

Damit in unserem Kanton der **Schutzraumbau** als grundlegender Teil des Zivilschutzes auf weite Sicht fachtechnisch betreut werden kann, suchen wir einen jüngeren

dipl. Ingenieur ETH

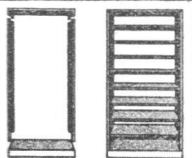
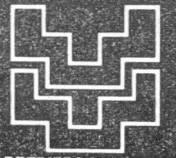
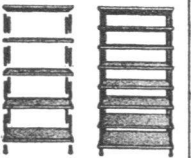
der mit diesem Fachgebiet bereits vertraut oder gewillt ist, sich in diese vielfältige Aufgabe umfassend einzuarbeiten. Allenfalls kommt auch ein gut ausgewiesener Bauingenieur HTL in Frage, der im Schutzraumbau Erfahrung besitzt.

Sein Aufgabengebiet umfasst die Leitung unserer Abteilung für bauliche Massnahmen, die Projektprüfung, die Beratung der Bauherrschaften und Projektverfasser, den fachtechnischen Verkehr mit Behörden und Verwaltungsstellen, im besonderen mit dem Bundesamt für Zivilschutz.

Wir legen neben ausgewiesenen fachtechnischen Voraussetzungen und Organisationstalent besonderen Wert auf gute Personalführung und Sinn für die Verwaltungsaufgaben im Gesetzesvollzug. Unser Amt ist kein Mammutgebilde; der persönliche Kontakt, gute Zusammenarbeit, persönliche Entfaltung und ein angenehmes Arbeitsklima sind unser besonderes Anliegen.

Die Stelle ist vom Regierungsrat neu eingereicht; der Besoldungsrahmen bietet gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Interessenten bitten wir, ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen bis zum 15. November 1969 an das Kantonale Amt für Zivilschutz, Sonneggstrasse 51, 8006 Zürich, zu richten, das auch über Telefon 051 34 75 77 gerne nähere Auskünfte erteilt.

 FIX-Regal ER 220	Vorräte und Ersatzteile richtig lagern	 BETRIEBS- + LAGER-EINRICHTUNGEN
FIX-Regale ER 220 für hohe Belastungen, für ein- oder mehrgeschossige Anlagen, 100 %ige, übersichtliche Raumnutzung durch verstellbare Tablare und Trennwände oder Sicht-Lager- und Stapeltransportkästen.	 FIX-Steckregal	FIX-Steckregale für mittlere Belastungen, Höhe variabel durch Aufbaueinheiten mit verschiedenen langen Distanzrohren, abgestimmt auf Ordner oder Sicht-Lager- und Stapeltransportkästen.
 FIX-Regalschränke	EMAG NORM Stahlkleiderschränke garantieren durch solide Verarbeitung und ein-gebrannte Lackierung lange Lebensdauer selbst unter ungünstigen Bedingungen.	 Stahlkleiderschränke
FIX-Regal- und Material-schränke in verschiedenen Breiten, Höhen und Tiefen für übersichtliche, platzsparende und geschützte Lagerung vieler kleiner Teile.	 Werkzeug- und Ersatzteilschränke	EMAG NORM Werkzeug- und Ersatzteilschränke zur sicheren, geordneten, griffgünstigen und schonenden Aufbewahrung wichtiger Ersatzteile und Werkzeuge. Sie erhalten unseren Prospekt kostenlos und unverbindlich.

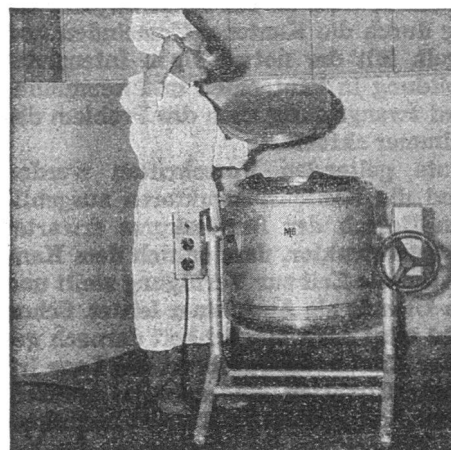
emag norm erismann ag 8213 neunkirch SH
 Telefon 053 / 6 14 81
 Telex 76 143



Brat- und Kochapparate für Zivilschutz, Militärküchen, Personal- und Baukantinen



Bratpfanne
Typ
«Kantine»



Kochkessel
Typ
«Kantine»

Unabhängig vom Ort können Sie überall braten und kochen, wo es Strom gibt. Die Speisen schmecken ebensogut wie aus einer richtigen Küche. Wir machen Ihnen gerne ein Angebot!

GRATIS ¹⁰

Wir wünschen unverbindlich Prospekte.

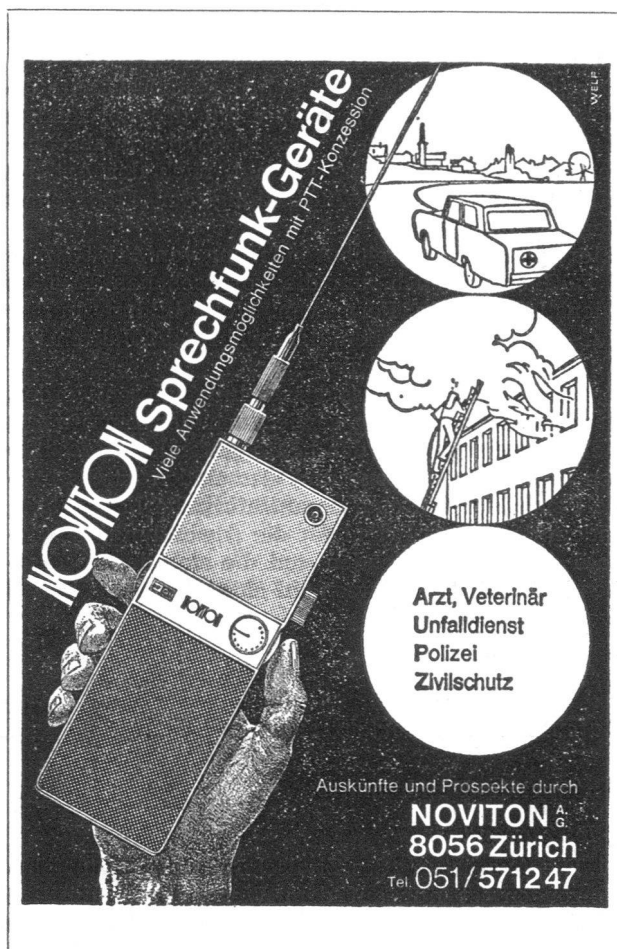
- ☐ über MLB-Kantinen-Brat- und Kochapparate
- ☐ über Ihr gesamtes Fabrikationsprogramm

Adresse: _____



Max Bertschinger + Co. AG
 Fabrik elektrotherm. Apparate
 5600 Lenzburg, Telefon 064 51 37 12

Besuchen Sie uns an der IGEHO Halle 23, Stand 137



NOVOTON Sprechfunk-Geräte
 Viele Anwendungsmöglichkeiten mit PTT-Konzession

Arzt, Veterinär
 Unfalldienst
 Polizei
 Zivilschutz

Auskünfte und Prospekte durch
NOVOTON A.G.
 8056 Zürich
 Tel. 051/5712 47